



# ESG neu denken

## *Wettbewerb statt Pflichtprogramm*

Weniger Regulierung, mehr strategischer Vorteil

---

11.11.2025

ConClimate | Delphine Teske, Dr. Christian Reisinger

# ConClimate in Zahlen



>150

## Umgesetzte Kundenprojekte

Unsere Expertise liegt in den Bereichen **Sustainability**, **CO<sub>2</sub>-Management** & **Change** Beratung

7.800

## Kolleg\*innen

Start-up trifft Tradition - mit unserer **Muttergesellschaft Wackler Holding SE**

>100

## Implementierte Softwareprojekte

Unsere **Software Substain** unterstützt Konzerne und den Mittelstand im effizienten ESG-Management.

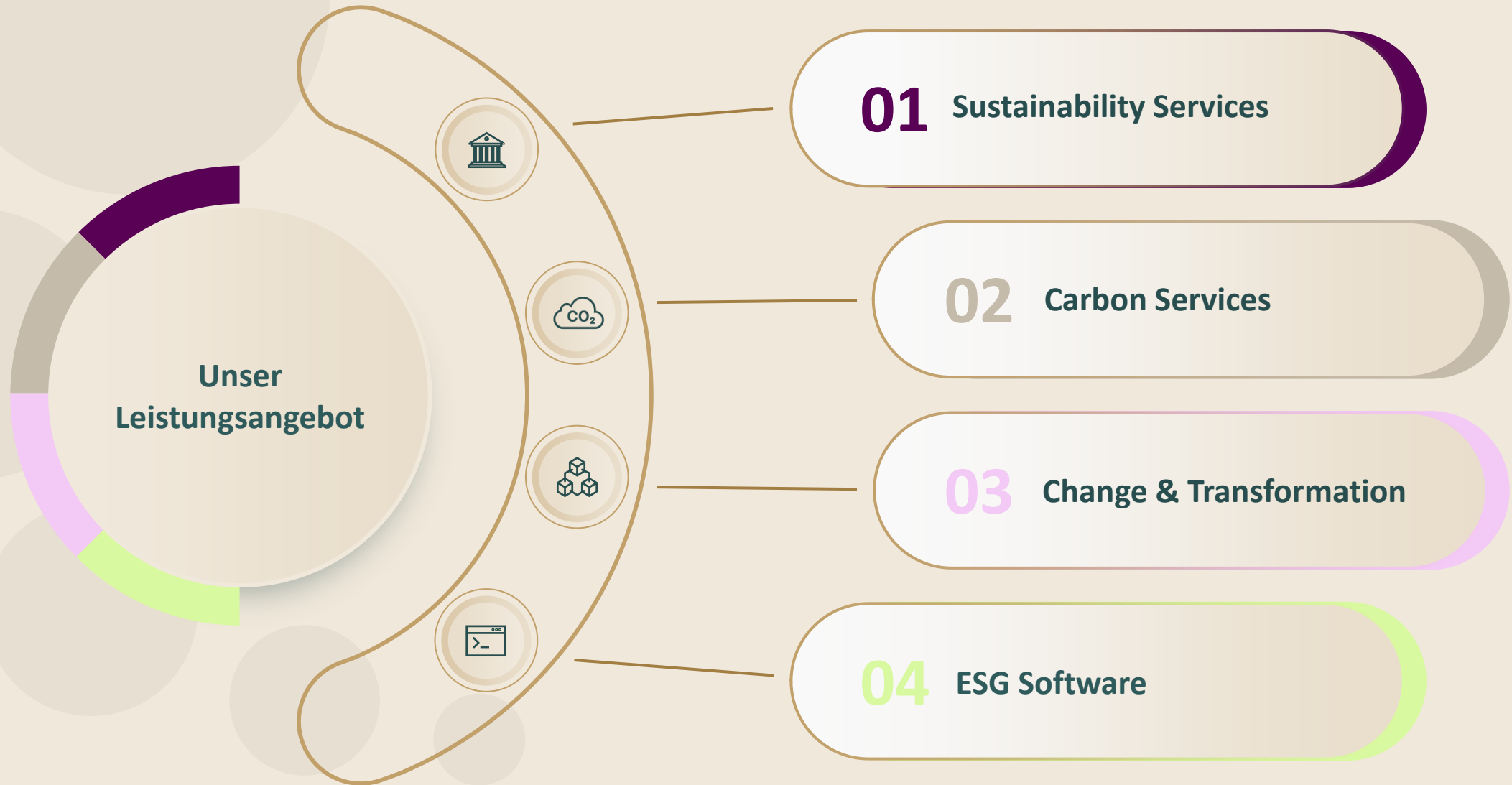
4x

## Zertifiziert

**Ecovadis-Platin**, **ISO 140001**, **ISO 9001**, **ISO 5001**



# Die Zukunftsfähigkeit unserer Kunden gestalten wir in vier Kernbereichen







Der “Omnibus” fährt weg und die Regulatorik zieht sich zurück

Entbürokratisierung

EU-Taxonomie

CSDDD

CSRD

OMNIBUS



# Was trotz regulatorischer Lockerung bestehen bleibt?

## RESILIENZ & STEUERUNG

*ESG als Frühwarnsystem für Energie, Lieferketten, Compliance*

## MARKT

*Anforderung Kunden & Lieferanten*

## KAPITAL

*ESG als Risikominimierungsfaktor für Banken & Investoren*

## MENSCHEN

*Employer Branding, Wellbeing, Sinn und Motivation*

## ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

*Transformation und Innovation entstehen durch ESG-Impulse*



EU-Taxonomie

OM

**ESG steigert die Resilienz und  
reduziert Risiken – auch außerhalb  
der Nachhaltigkeit**

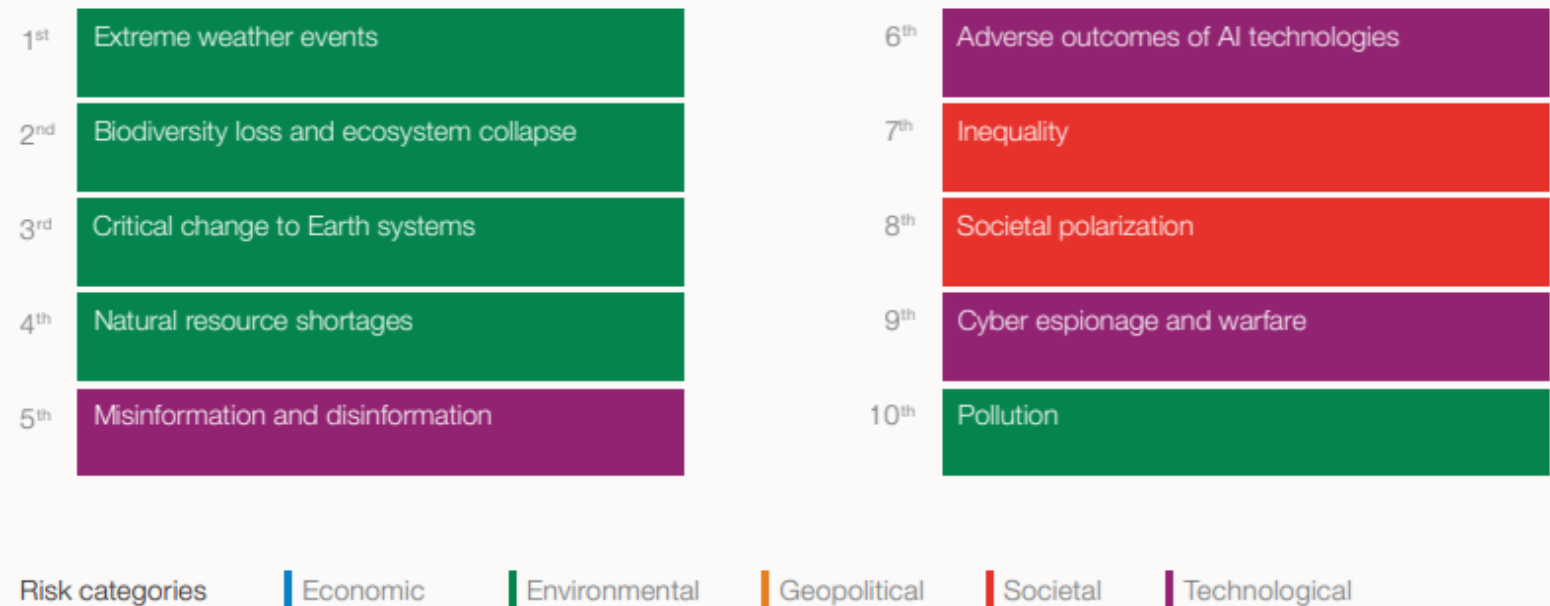


## Klimaschutz hat vermeintlich an politischer Bedeutung verloren – klimabedingte Risiken werden aber als größte Langzeitrисiken von Unternehmen wahrgenommen

FIGURE 2.2

### Global risks over the long term (10 years), ranked by severity

*"Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 10-year period."*



#### Source

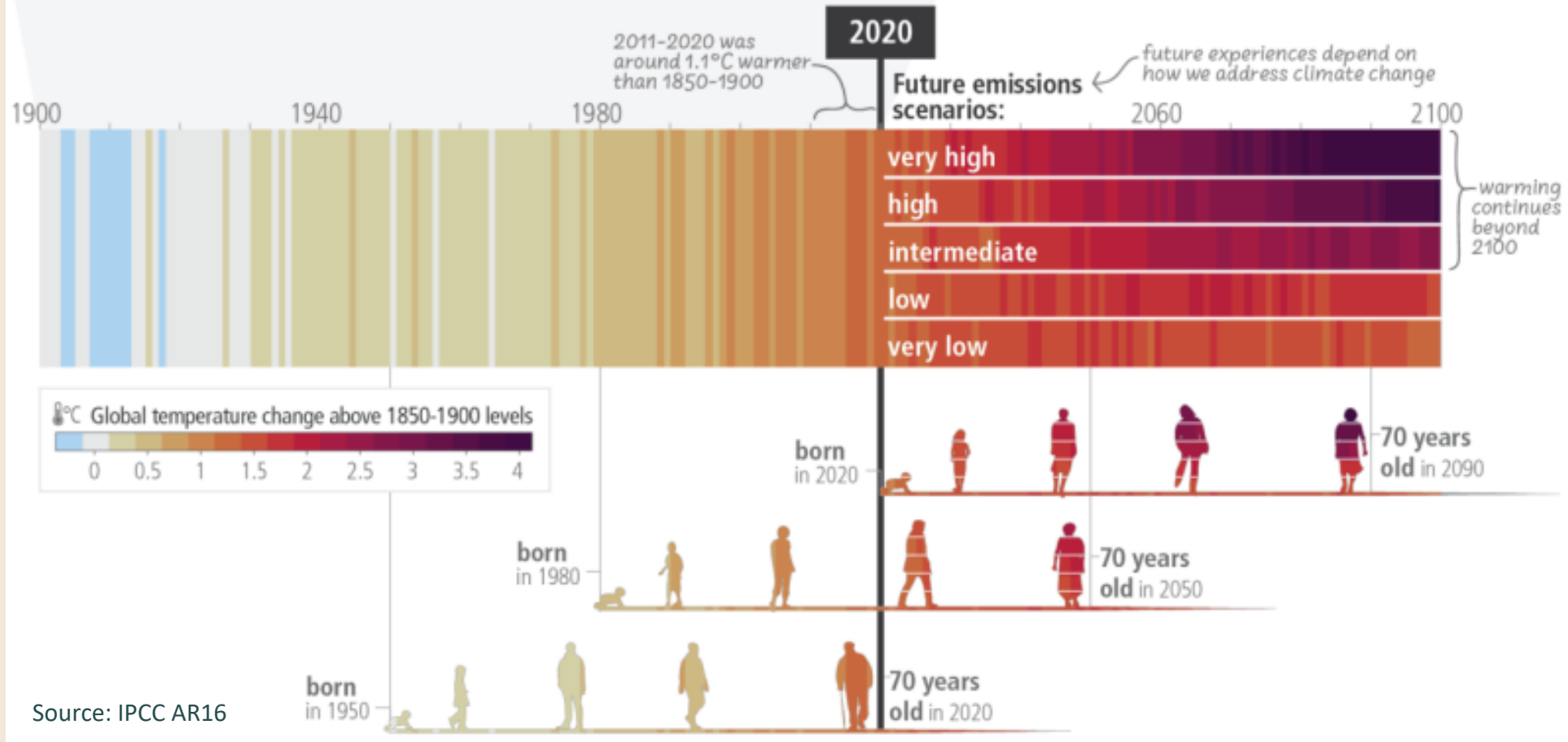
World Economic Forum Global Risks  
Perception Survey 2024-2025.





Unsere Entscheidungen heute bestimmen die Lebensrealität von morgen. Jetzt zählt die Entscheidungen.

c) The extent to which current and future generations will experience a hotter and different world depends on choices now and in the near-term





# Die Klimawandel und seine Klimarisiken nehmen zu und bedrohen Lieferketten und Betriebsabläufe – ein bewusstes Risikomanagement steigert die Resilienz erheblich



## Vorgelagerte Wertschöpfungskette

- Materialknappheit
- Steigende Beschaffungskosten
- Transportprobleme & steigende Transportkosten



## Eigene Operations

- Steigende Versicherungskosten
- Schäden an Standorten
- Steigende Kosten für Energie, Wasser und Betrieb
- Verschlechterung der Arbeitsbedingungen



## Nachgelagerte Wertschöpfungskette

- Steigende Transport- und Vertriebskosten
- Schwierigkeiten bei der Einhaltung von Lieferfristen
- Reduzierung bestimmter Märkte



## ESG ANTWORTEN

Klimaschutz &  
Dekarbonisierung



Klimarisikoanalyse  
Resilienzanalyse &  
Anpassungsstrategie

Mit der Natur kann man keine „Deals“ machen



Auch abseits der Regulatorik bleibt die Notwendigkeit für Nachhaltigkeit bestehen.  
Wichtige Stakeholder treiben den Wandel.

Erwartungen

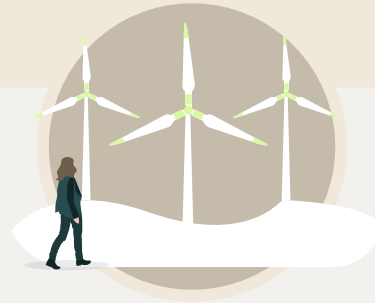


### Banken & Investoren

ESG als  
Risikomanagement-Tool

integraler Bestandteil der  
Kreditwürdigkeitsprüfung

Eigene Berichtspflichten



### Kunden & Lieferanten

Trickle-Down Effekt

Lieferkettetransparenz

Transparente  
Nachhaltigkeitsbewertung

Strategische Partnerschaften



### Mitarbeiter:innen

Faire Arbeitsbedingungen

Diversität

Mitarbeiterentwicklung

In Einklang mit eigener Werten



### Endkund:innen & Gesellschaft

Ethisches Handeln & Sozial  
Verantwortung

Transparenz schafft Vertrauen  
Vertrauen schafft Loyalität



Auch nach dem „Omnibus“ bleiben viele ESG-Regularien in Kraft. Durch die vielen Verflechtungen müssen diese strategisch und systematisch angegangen werden.



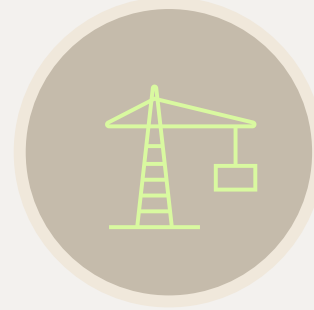
### **CSRD/ ESRS „neu“**

*European Sustainability  
Reporting Standards  
Ab 2028*



### **EUDR**

*EU-Entwaldungsverordnung  
Ab 30.12.2025 (tbc)*



### **CBAM**

*Carbon Border Adjustment  
Mechanism  
Ab 01.2026*



### **ESG-Rating-Verordnung**

*Ab 07.2026*



### **Öko-Design-VO**

*Ecodesign for Sustainable Products  
Regulations  
Ab 30.12.2025 (tbc)*



### **PPWR**

*EU-Verpackungsverordnung  
Ab 08.2026*



### **EmpCo**

*Empowering Consumers for the green  
Transition Directive  
Ab 03.2026*



### **EUBR**

*EU-Batterieverordnung  
Gestuft bis 2030*

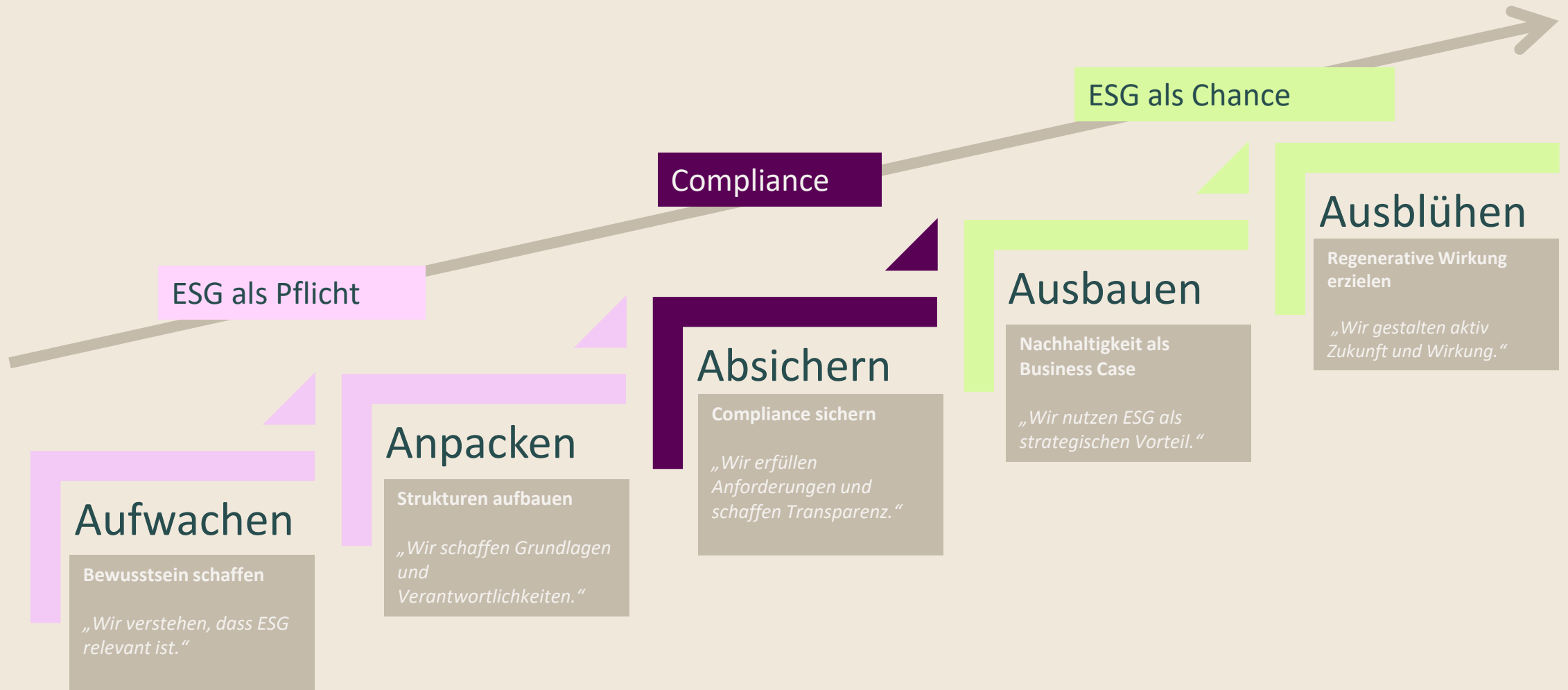


# **ESG & Nachhaltigkeit als Chancen**

## **Wie sich ESG wertschöpfend auswirkt**



Das Ambitionsniveau hinter einer ESG-Strategie kann sich stark unterscheiden. Erfolgreich sind die Unternehmen, die Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell verankern.



Von Bewusstsein zu Wirkung – die fünf Entwicklungsstufen der ESG-Reife



Eine ESG-Strategie kann viele Schritte haben. Eine klare Roadmap ist essentiell, um den größten Mehrwert zu realisieren





Für den Erfolg einer ESG-Strategie gibt es kritische Erfolgsfaktoren – darunter insbesondere ein gute Führung und ein klares Comittment der Geschäftsleitung.

### Die 3 Phasen der Transformation

Pilotierung

Skalierung

Integration

### Erfolgsfaktoren für nachhaltigen Change

- **Führung & Commitment:** ESG muss Chefsache sein – und im Management Team verankert werden
- **Befähigung der Mitarbeitenden:** Schulungen, klare Rollen und Verantwortlichkeiten schaffen Handlungsfähigkeit
- **Messbarkeit & Transparenz:** KPIs und Dashboards machen Fortschritte sichtbar Fortschritte sichtbar und halten die Motivation hoch
- **Externe Unterstützung:** Pragmatische Begleitung auf Augenhöhe beschleunigt beschleunigt die Umsetzung und vermeidet Irrwege

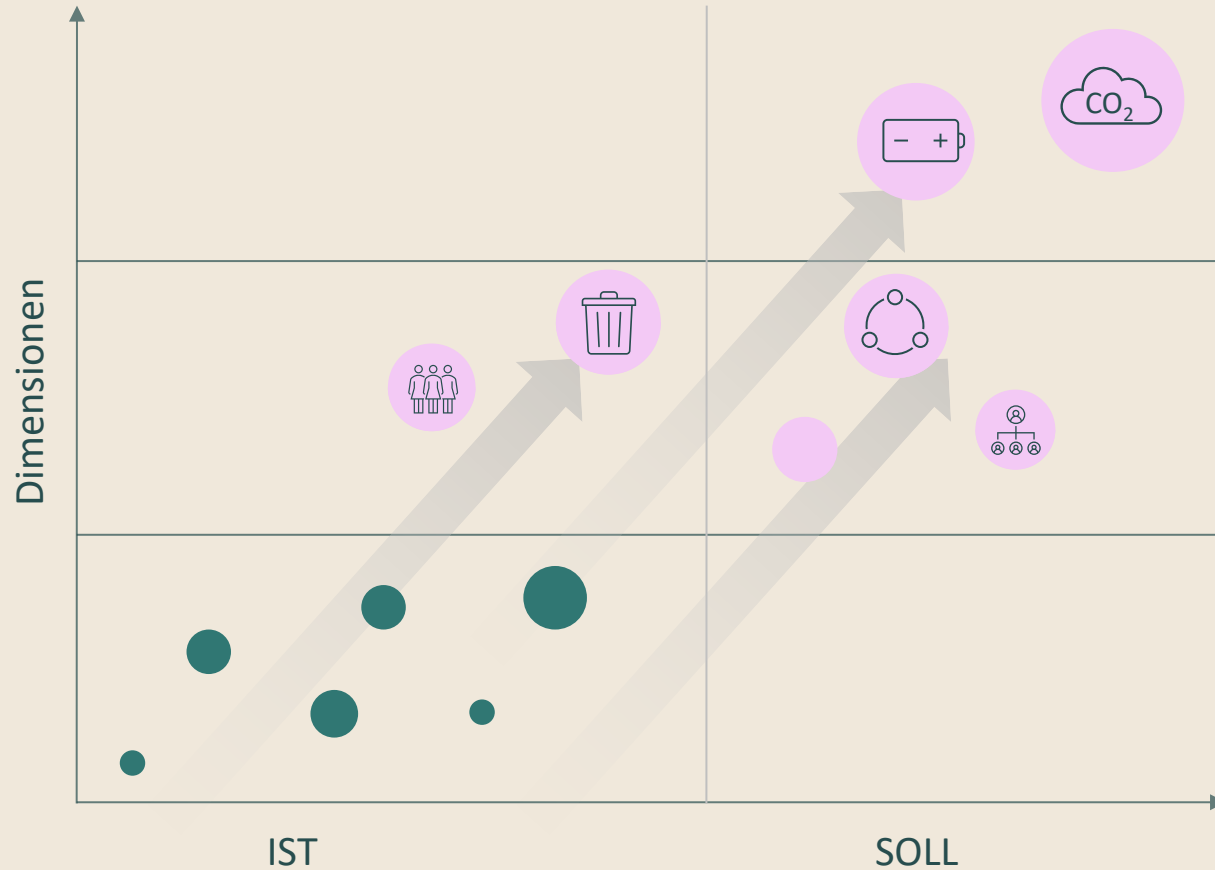


# Wie setzt man ESG erfolgreich um?

Arbeitsbeispiele



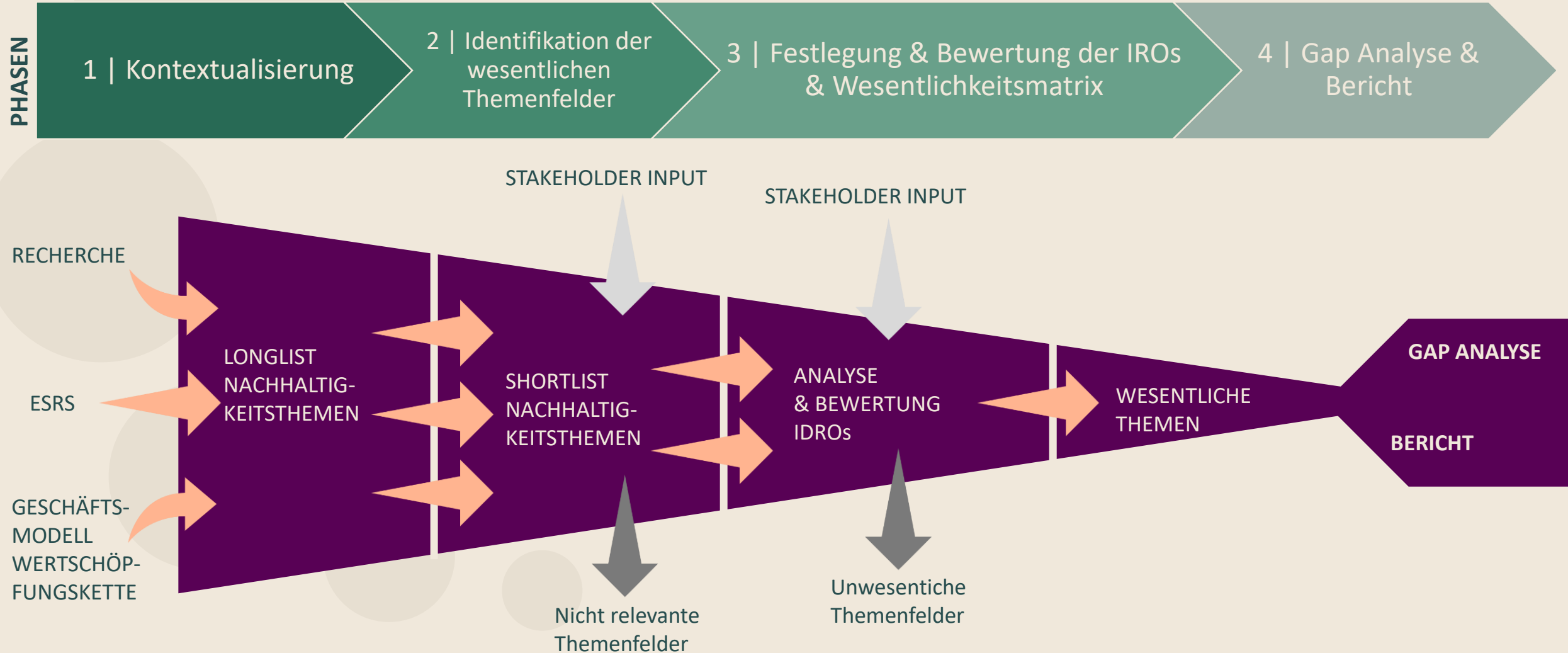
Essentiell ist die Festlegung des Ambitionsniveaus. Wohin soll sich das Unternehmen entwickeln?  
Eine strukturierte Analyse bildet hier den Ausgangspunkt.



- ✓ Relevante Angaben definiert
- ✓ IST Zustand
- ✓ SOLL Zustand: Lücken & Zielangaben identifiziert
- ✓ Aufgaben und Verantwortlichkeiten verteilt

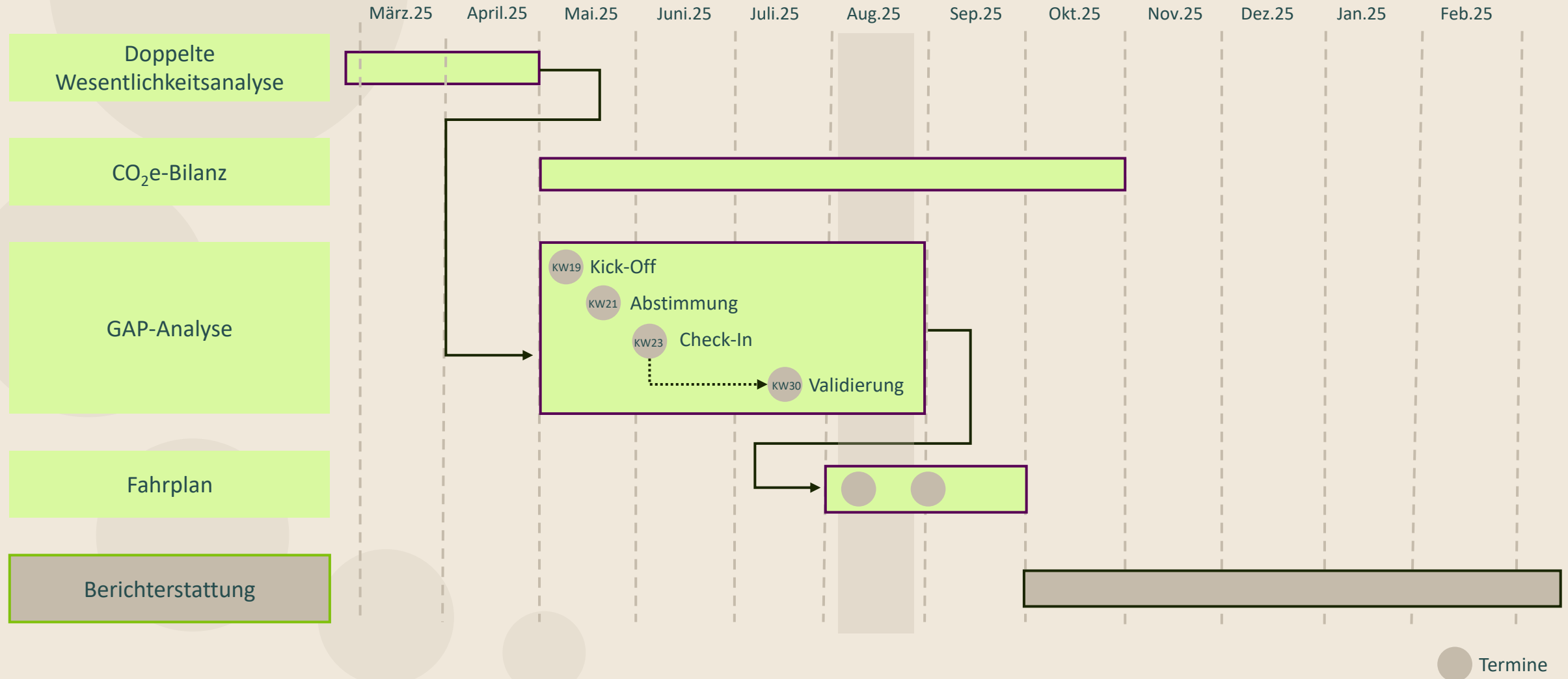


Für eine zielgerichtete ESG-Berichtserstattung sollten eine Wesentlichkeitsanalyse und eine GAP-Analyse durchgeführt werden – auch ohne eine regulatorische Verpflichtung



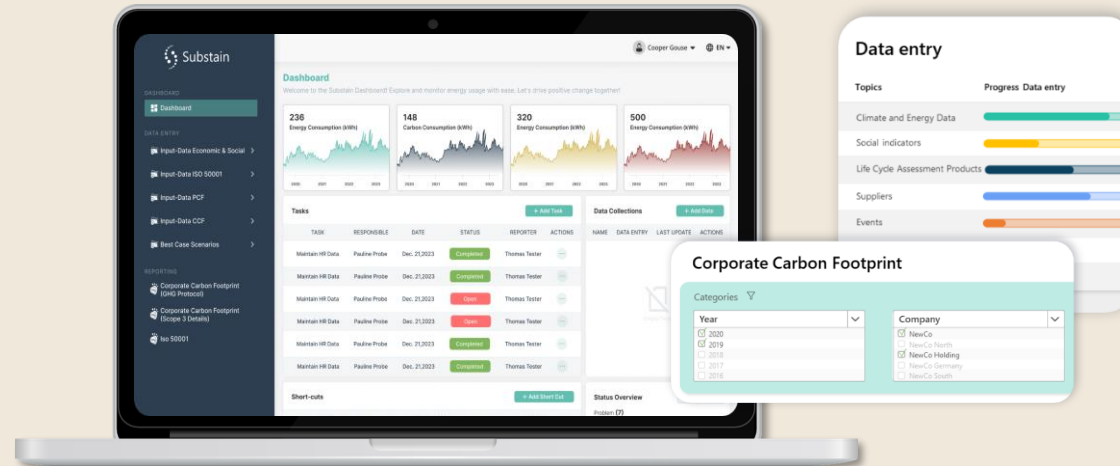


## Je nach Prioritäten des Projekts wird ein konkreter Projektplan erarbeitet





# Eine leistungsfähige ESG-Software ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Umsetzung einer ESG-Strategie (Beispiel: Substain)



## Features

- ✓ **Individuelle Abbildung der Datenstruktur**, wie z.B. Gesellschaften, Standorten, Produkten, etc.
- ✓ **Flexibler Datenupload**: über ein **Formular**, per **Excel** oder **Schnittstelle** (Rest-API)
- ✓ Zweistufiges **Benutzerrechtskonzept** für die jeweiligen Lizenzen (User & Admin)
- ✓ **Grafische und tabellarische Auswertung** der Ergebnisse
- ✓ Umfangreiche **Filterung und Pivotierung** der Ergebnisse

## Module



**Carbon Management:** Automatische Berechnung von Corporate & Product Carbon Footprints/ LCAs



**ESG-Berichterstattung & Doppelte Wesentlichkeitsanalyse:** Erstellung eines ESRS/ VSME Berichtes sowie der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse



**Ziele & Maßnahmen:** Automatisches Tracking von Zielen und Maßnahmen als automatisierter KVP

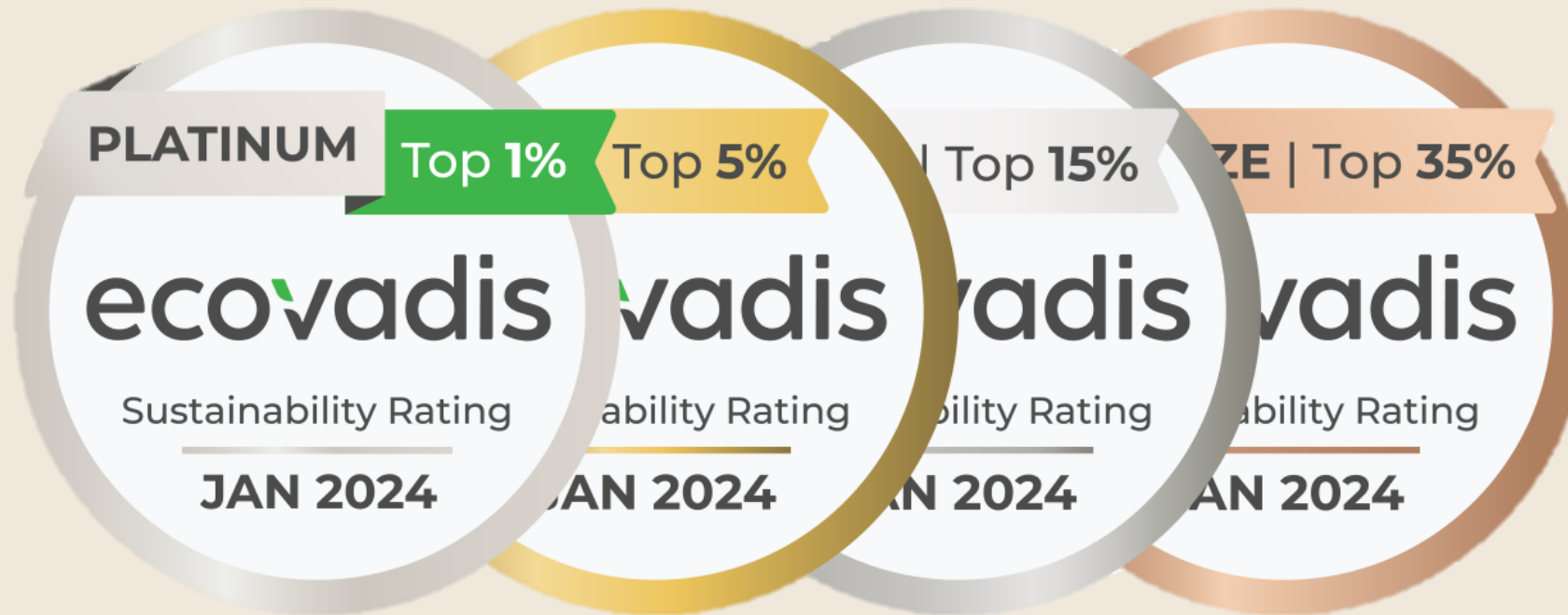


Substain ist eine Datenmanagement – Plattform für Unternehmensdaten aus verschiedenen Bereichen, unabhängig von regulatorischen Berichtsstandards



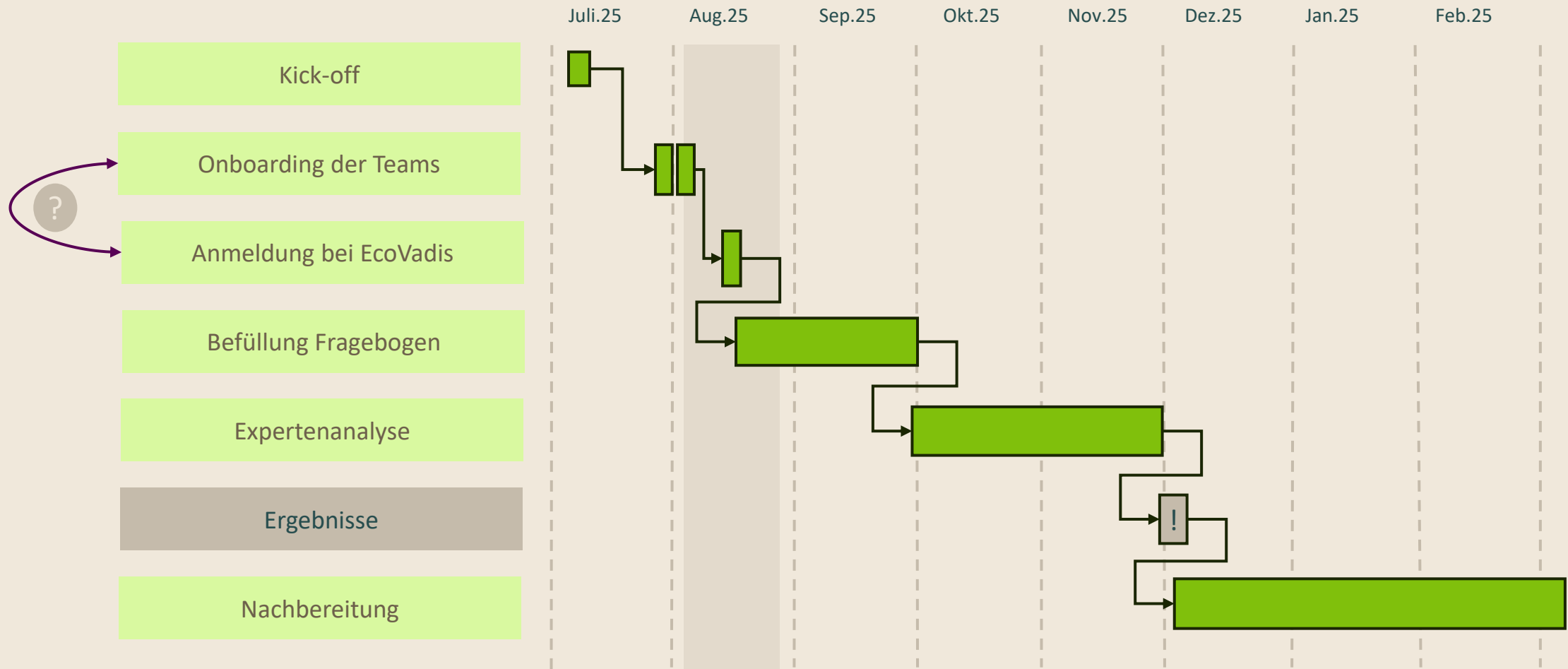


Ecovadis nimmt durch den Rückzug der Regulatorik einen großen Stellenwert ein. Wir haben Unternehmen erfolgreich bis hin zu „Platin“ begleitet.





# Eine positive ecovadis Bewertung kann durch ein strukturiertes Projektmanagement planbar erreicht werden







# Die wichtigsten Erkenntnisse: Was Sie mitnehmen sollten

## 1 **Regulatorische Lockerungen ändern nichts an der Relevanz von ESG**

Stakeholder-Erwartungen, Klimarisiken und Marktanforderungen bleiben bestehen – oder verstärken sich sogar. ESG ist kein Compliance-Thema mehr, sondern ein strategischer Erfolgsfaktor.

## 2 **Banken, Investoren, Kunden und Endkunden und Ihre Mitarbeiter:Innen fordern ESG-Nachweise**

Wer keine belastbaren Daten liefert, zahlt höhere Zinsen, verliert Aufträge und wird aus strategischen Partnerschaften ausgeschlossen. ESG ist zur Eintrittskarte für Geschäftsbeziehungen geworden.

## 3 **Klimarisiken und soziale Verantwortung müssen aktiv gemanagt werden**

CO<sub>2</sub>-Reduktion, Klimarisikoanalysen, Resilienzstrategien und ethische Lieferkettenstandards sind keine Kür, sondern Pflicht für zukunftsfähige Unternehmen.

## 4 **Pragmatismus schlägt Perfektionismus**

Starten Sie mit dem, was zählt. Nutzen Sie digitale Tools. Lassen Sie sich pragmatisch begleiten. Und vor allem: Fangen Sie an. Heute.

5

**Nichts-tun wird teuer sein !**



## ESG & Nachhaltigkeit als stabiler Business Case mit Purpose



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**



Vielen Dank – Zeit für Fragen und Diskussion



**Deplphine Teske**

**Team Lead Sustainability Consulting**

[d.teske@conclimate.com](mailto:d.teske@conclimate.com)



**Dr. Christian Reisinger**

**Geschäftsführer**

[c.reisinger@conclimate.com](mailto:c.reisinger@conclimate.com)